



## STATKRAFT – MARKTKOMMUNIKATION MIT DICENTRAL

### EDI-EXPERTISE UND BRANCHENERFAHRUNG VON DICENTRAL ÜBERZEUGT

Neben der Vermarktung von Strom aus erneuerbaren Energien zählt auch die direkte Strombelieferung von Endkunden und Kunden zu den Hauptgeschäftsfeldern von Statkraft.

Mit der Umsetzung der hierfür erforderlichen Marktkommunikation und der Abbildung der neuen EDI-Prozesse – inklusive Routing, Splitting und Monitoring – wurde DiCentral beauftragt.

Ausschlaggebend hierfür waren vor allem DiCentrals EDI-Expertise und Branchenerfahrung im Energiesektor. DiCentral hat entsprechende Splittings bereits bei vielen Energie-Unternehmen erfolgreich durchgeführt.

### HOHE INDIVIDUELLE ANFORDERUNGEN

Statkraft benutzt nur ein Datenkommunikationspostfach für die Markttrollen Bilanzkreisverantwortlicher (BKV) und Lieferant. Somit ist eine Trennung der Nachrichten für diese unterschiedlichen Markttrollen zwingend erforderlich. Auch alle Nachrichten für Einspeiser (MPES) und Lieferstellen (GPKE) sind aufzuteilen.

Der Grund: Der „Lieferant“ empfängt sowohl MPES- als auch GPKE-Daten und versendet entsprechende Antworten an den Markt. Abgesehen von der Weiterleitung an verarbeitende Systeme müssen Nachrichten mit gemischten Inhalten aufgesplittet und gültige EDIFACT-Formate erzeugt werden.

### DICENTRAL EDI COM FÜR DIE GESAMTE MARKTKOMMUNIKATION

Für die Marktkommunikation setzt Statkraft auf DiCentral EDI Com als zentrale Datendrehscheibe. Über die EDI- und EAI-Plattform werden alle BKV- und Lieferantennachrichten empfangen, verarbeitet und anschließend wieder in den Markt transportiert. Bestätigungsnachrichten (CONTRL und APERAK) lassen sich wiederum auch an jene verarbeitenden Systeme übermitteln, welche die Original-Nachricht erzeugt haben.

Neben Routing und Splitting – die Parameter lassen sich einfach anpassen – erfolgt über EDI Com auch die CONTRL-Prüfung und -Erzeugung.

### SCHNELLE IMPLEMENTIERUNG, STÖRUNGSFREIER BETRIEB

In manchen Fällen sollen INVOIC-Nachrichten nicht an GPKE-Dienstleister geleitet werden. Deshalb implementierte DiCentral auch das INVOIC-REMADV-Cockpit für Statkraft. Darüber lassen sich schnell REMADV-Nachrichten erzeugen und INVOIC-Meldungen bequem beantworten. DiCentral realisierte das Projekt in weniger als zwei Wochen. Seither laufen alle Prozesse rund um die Uhr störungsfrei.



- › Branche: Energie
- › Statkraft Markets GmbH
- › Statkraft ist Europas größter Erzeuger erneuerbarer Energien. Der Konzern erzeugt Strom aus Wasser, Wind, Biomasse sowie Gas, produziert Fernwärme und ist ein bedeutender Akteur im internationalen Energiehandel.



### NUTZEN & VORTEILE

- › Stabiles und zuverlässiges Routing und Splitting von Nachrichten
- › Hohe Prozesstransparenz durch leistungsfähiges Monitoring und Reporting
- › Übersichtliche Darstellung von Nachrichten und Prozessen

*Die Anforderungen, die wir an unsere neue Datendrehscheibe gestellt hatten, konnten nach intensiven Markt-Recherchen nur von DiCentral zuverlässig und kompetent umgesetzt werden.*

**Dirk Horstrup,**  
Head of ICT & Systems  
Statkraft Markets GmbH